

CSR – Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

Betriebs- und Dienstvereinbarungen. Analyse und Handlungsempfehlungen

Bearbeitet von
Dr. Manuela Maschke, Dr. Reingard Zimmer

1. Auflage 2014. Buch mit CD/DVD. 136 S. Mit CD-ROM. Kartoniert
ISBN 978 3 7663 6323 7

[Wirtschaft > Betriebswirtschaft > Personal und Arbeit](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Jüngst stürzte in Bangladesch erneut eine Textilfabrik ein, es gab viele Tote und Verletzte. Kurze Zeit später ereignete sich ein weiterer Brand in einer anderen Textilfabrik. Wieder beklagte man Tote und Verletzte. Danach war der Aufschrei mal wieder groß. Mehr als 30 Textilfirmen haben in der Folge ein Sicherheits- und Brandschutzabkommen für die Textilindustrie unterzeichnet.

Experten berichten, dass westliche Unternehmen kurz nach Katastrophen dieser Art häufiger aktiv werden und dem Druck von Gewerkschaften und NGOs nach Verbesserungen der Arbeitsbedingungen nachgeben, bzw. selbst Druck auf Regierungen ausüben, um Arbeitsbedingungen im jeweiligen Land zu verbessern. Jedoch halten diese Aktivitäten nicht unbedingt lange vor. Nach einiger Zeit sind die Vorfälle vergessen. Wichtige Kontrollen scheitern teilweise auch, weil die Strukturen vor Ort für die Auftraggeber schwer zu durchschauen sind und unabhängige Kontrollen nicht existieren.

Verhaltens- und Ethikkodizes basieren häufig darauf, dass man sich an Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation orientiert, teilweise ergänzt um Empfehlungen der OECD und der UN (Global Compact). Diese Leitsätze sind nicht unbedingt in hohem Maß verbindlich formuliert, so dass Gewerkschaften ihrerseits mit Unternehmen auf Branchenebene Internationale Rahmenvereinbarungen abschließen, um mehr Verbindlichkeit herzustellen. Offenbar tun sich Unternehmen schwer damit, sich freiwillig auf die Einhaltung solcher Normen zu verpflichten. Diskutiert werden daher EU-weite gesetzliche Offenlegungspflichten für Lieferketten. Ein anderer Aspekt in der aktuellen Diskussion ist die Haftung der westlichen Unternehmen für Sicherheitslücken und entstehende Instandhaltungskosten. Aber Papier ist geduldig. Daher kommt es auf die Umsetzung an. Im Unternehmen bzw. Konzern müssen die Regelungen gelebt werden.

Corporate Social Responsibility (CSR) steht für die Wahrnehmung ge-

sellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen in deren Kerngeschäft. Es geht um Unternehmensstrategien, die auf langfristige Unternehmensentwicklungen orientiert sind und ökonomische, soziale und ökologische Ziele verfolgen. CSR bedeutet, dass gesellschaftliche Verantwortung über die gesetzlichen Anforderungen hinaus wahrgenommen wird. Es ist eine freiwillige Selbstverpflichtung zu verantwortlichem Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Einkauf, Transport, Produktion, Konsum, Entsorgung etc. Betriebsräte sollten daher genau darauf achten, ob gesetzlich verankerte Pflichten erfüllt werden und ab wann es darüber hinausgeht.

Für die Analyse wurden 56 Betriebsvereinbarungen, internationale Rahmenvereinbarungen und Ethikrichtlinien der Jahre 1999 bis 2011 ausgewertet, die von Betriebsräten oder unter Beteiligung von Betriebsräten mit dem Arbeitgeber bzw. zwischen den Interessenverbänden vereinbart wurden. Es wird gezeigt, welche Regelungstrends zur Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen bestehen und wie die (betrieblichen) Akteure das Thema aufgreifen. Mit den Analysen verfolgen wir nicht das Ziel, Regelungen zu bewerten, denn die Hintergründe und Strukturen in den Betrieben und Verwaltungen sind uns nicht bekannt. Ziel ist es, betriebliche Regelungspraxis abzubilden, Trends aufzuzeigen sowie Hinweise und Anregungen für die Gestaltung eigener Vereinbarungen zu geben.

Weitere Hinweise und Informationen zu unseren Auswertungen finden Sie im Internet unter www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Dr. Manuela Maschke